



VELM-

**Ausgabe:
Winter 2016**

GÖTZENDORF

aktuell

Wasserabgabenordnung

Ab 1.1.2017 gilt eine neue Wasserabgabenordnung, die im Gemeinderat beschlossen wurde.

Seite 4

Wohnhausanlage

Vor einigen Wochen gab es die Bewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage mit insgesamt 24 Einheiten.

Seite 6

Krippenbaukurs

Ab Februar 2017 startet wieder ein Krippenbaukurs. Für diesen kann man sich bereits jetzt bei Franz Ertl anmelden.

Seite 13

Waidenbachtaler

Es werden Helfer für das Bezirksmusikfest 2017 gesucht. Für die Helfer wird eine Abschlussparty veranstaltet.

Seite 15

Dorferneuerungsverein

Zahlreiche Projekte wurden 2016 abgeschlossen. Der Obmann bedankt sich bei allen Helfern für das großartige Jahr.

Seite 18

Velm-Götzendorf

Der Hektik entkommen.

- 12 geförderte Wohnungen in Miete mit Kaufrecht
- 12 geförderte Wohnungen „Junges Wohnen“ in Miete
- vom Land NÖ gefördert
- Wohnzuschuss möglich
- 27 PKW-Abstellplätze
- Terrasse oder Balkon, im Erdgeschoß mit Eigengarten

„Junges Wohnen“

- Vergabe in Miete
- Wohnnutzfläche max. 60m²
- Finanzierungsbeitrag höchstens € 4.000,-
- bei Vertragsabschluss darf das 35. Lebensjahr nicht erreicht sein

Weitere Infos erhalten Sie:

Hr. Abraham
T 02236/405-215



A: DI Hermann Schmidt

Schaubild: Velm-Götzendorf

Inhalt

Gemeinde allgemein

Vorübergehender Mitarbeiter	4
Aufschließungsabgabe	4
Wasserabgabenordnung per 1.1.2017	4
Bauplätze.....	4
Bautätigkeiten	4
Wasser	5
Informationen zur Bauschuttdeponie	6
Wohnhausanlage	6
Raumordnungsprogramm	7

Soziales | Vereine | Institutionen

Bücherei	8
Volkshilfe	8
Senioren	11
Pensionisten	12
Krippenbaukurs.....	13
Bratapfelessen	13
Beachvolleyball-Funturnier	14
Kinderfreunde	14
Waidenbachtaler Heimatkapelle	15
Freiwillige Feuerwehr	17
Dorferneuerungsverein	18
MFG Wild Dogs.....	19
Tennisverein	20

Allgemeines

NÖLI- und Strauchschnittübernahme	22
Ortsbildpflege.....	22
Termin Christbaumabholung	22
Heizkostenzuschuss	22
85. Geburtstag Altbürgermeister	22
Termine Allfälliges.....	24

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Velm-Götzendorf, A-2245 Velm-Götzendorf,
Hauptstraße 133.

Koordination u. Redaktion: Gerald Haasmüller, Werner Breyer

Layout u. Umsetzung: Werner Breyer

Titelfoto: z.V.g. Fotos: z.V.g.

Der Bezug ist für alle Haushalte von Velm-Götzendorf kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Homepage: www.velm-goetzendorf.at
E-Mail: gemeinde@velm-goetzendorf.at Info-Tel: 02538/85340



Liebe Velm-Götzendorferinnen und Velm-Götzendorfer!
Liebe Jugend und Kinder!

Es gibt kleinere und größere gemeinschaftliche Einheiten. Eine Familie entspricht der kleinsten Form, eine Gemeinde einer etwas größeren, aber gleichwertigen Form. Dazwischen liegen alle Vereine und Organisationen, die dafür sorgen, dass das Leben in der Gemeinde lebenswert ist und bleibt. Gleich ist bei allen, dass jede Einheit für sich nur so stark ist, wie das schwächste Glied in der Kette.

Die Gemeinden stehen laufend vor enormen Herausforderungen und können diese nur mit Tatkraft aller – egal ob Gemeindebedienstete, Gemeindevertreter, Obleute der Vereine und Organisationen sowie deren Mitglieder und jedes einzelnen Gemeindebürgers – bewältigen.

Es sind einige zukunftsweisende Projekte in der Gemeinde auf Schiene, diese können durch das Entgegenkommen von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern bald umgesetzt werden.

Es gibt aber auch Projekte, die leider sehr stocken, da das eigene Wohl vor das Gemeinwohl gestellt wird und daher eine Barriere für die weitere Umsetzung gegeben ist. Ich kann hier nur an die „Familie Velm-Götzendorf“ appellieren, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, eigene Interessen das eine oder andere Mal etwas zurückzunehmen, damit alle ein sicheres, generationsübergreifendes und zukunftsweisendes Leben in unserem schönen Ort genießen können.

Nur gemeinsam können wir die kommenden Herausforderungen bewältigen!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern frohe und gesegnete Weihnachten und ein Gutes und erfolgreiches Jahr 2017!
Bgm. Gerald Haasmüller

Vorübergehender Mitarbeiter

Seit einigen Wochen ist Herr Johann Reckendorfer auf 4 Monate befristet als Gemeindearbeiter in der Gemeinde Velm-Götzendorf tätig. Es galt, für den längeren Ausfall von Günther Pelikan einen Ersatz zu finden. Dankenswerterweise gibt es vom Verein Jugend & Arbeit das Projekt gemA 50+. Der Dienstnehmer wird von diesem Verein eingestellt und auch bezahlt. Die Gemeinde hat einen Kostenbeitrag in der Höhe von 350 €/Monat zu leisten.

Herr Reckendorfer kennt natürlich nicht alle Gegebenheiten im Ort. Ich bitte daher in den nächsten Monaten, insbesondere beim Winterdienst um Verständnis und Besonnenheit. Geben Sie uns bitte mögliche Ungereimtheiten sofort bekannt, damit man Lösungen finden kann.

Der Winterdienst ist auch für routinierte und ortskundige Personen eine große Herausforderung, daher ersuche ich um besonderes Verständnis.
Bgm. Gerald Haasmüller

Aufschließungsabgabe

In der Gemeinderatssitzung am 21.11.2016 wurde der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe gemäß § 38 NÖ Bauordnung 2014 mit € 510 festgesetzt. Die Aufschließungsabgabe ist einmalig bei der erstmaligen Bebauung bzw. aus Anlass der Erklärung eines Grundstückes zum Bauplatz zu entrichten.

Die Aufschließungsabgabe stellt einen Beitrag zur Herstellung der Errichtungskosten für Fahrbahn,

Nebenanlagen, Beleuchtung etc. dar. Berechnet wird die Höhe folgendermaßen: Quadratwurzel aus der Grundstücksfläche in m² x Einheitsatz x 1,25 (Bauklassenkoeffizient); dies bedeutet z. B. für ein Grundstück mit 900 m² ab 1.1.2017 eine Aufschließungsabgabe von € 19.125.
Bgm. Gerald Haasmüller

Wasserabgabenordnung per 1.1.2017

In der Gemeinderatssitzung am 21.11.16 wurde die Wasserabgabenordnung neu beschlossen.

Mit Wirkung 1.1.17 gilt folgendes:

Wasserbereitstellungsgebühr:

Diese ergibt sich aus dem Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m³/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbetrag. Die in der Gemeinde verwendeten Wasserzähler haben eine Verrechnungsgröße von 3 m³/h. Bei einem Bereitstellungsbetrag von 20 € ergeben sich somit 60 € jährliche Wasserbereitstellungsgebühr pro Wasserzähler.

Wasserbezugsgebühr:

Die Grundgebühr wird für 1 m³ Wasser mit 2,05 € festgesetzt.

Wasseranschlussgebühr:

Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird mit € 6,10 festgesetzt.

Alle Preise verstehen sich exkl.

10 % Umsatzsteuer.

Bgm. Gerald Haasmüller

Bauplätze

Kürzlich wurde ein Bauplatz am Wiesenweg verkauft. Es wurde hier auch bereits mit Bautätigkeiten begonnen.

Es gab und gibt große Anstrengungen seitens der Gemeinde, entsprechendes Bauland anbieten zu können. Aktuell stehen zur Verfügung: Parz.Nr.: 1224/3 Wiesenweg, 764 m² Parz.Nr.: 381/20 Hauptstraße (zwischen Deubner und Scheune Dollinger), 890 m²

Die Grundstücke 1243/2 (1.082 m²) und 1243/3 (1.074 m²) werden ab Sommer 2017 zur Verfügung stehen. Es müssen hier noch Leitungen umgelegt werden (Gas, Lichtwellenleiter, Strom und Wasseranschluss für den Tennisplatz).

Gespräche für die Schaffung weiterer Bauplätze sind positiv verlaufen und sollten zu einem Abschluss kommen. Diesbezüglich ist aber noch der Flächenwidmungsplan zu ändern, da diese Flächen noch als Grünland gewidmet sind.

In erster Linie sind Bauplätze nur sinnvoll, wenn die Versorgungsleitungen bereits vorhanden oder nur kurze Erweiterungen erforderlich sind. Hier ist wirklich viel gelungen in den letzten Jahren! Am Wiesenweg wurden 4 Bauplätze geschaffen, außerdem 2 große Plätze für die Wohnhausanlage.

Bis zu 8 Plätze könnten 2017 dazukommen! Dafür wurde und wird hart gearbeitet!

Bgm. Gerald Haasmüller

Bautätigkeiten

Seit 1.2.2015 sind eine neue Bauordnung und eine neue Bautechnikverordnung in Kraft. Es gab dabei einige Änderungen. Auch sehr viele „kleine“ Änderungen bei bestehenden Häusern sind anzeige- und in vielen Fällen sogar bewilligungspflichtig! Ich möchte ausdrücklich bitten, so früh wie möglich vor Baubeginn Rücksprache zu halten, wel-

che Regeln gelten!

Immer wieder tauchen Fälle auf, wo Bautätigkeiten durchgeführt wurden, die bewilligungspflichtig wären und trotzdem ohne Meldung errichtet wurden. Oft kann man diese nachträglich gar nicht bewilligen. Dies sorgt natürlich für großen Ärger, nicht nur für den Errichter, sondern es verursacht auch der Baubehörde großen Aufwand.

Vor geplanten Bautätigkeiten ist in erster Linie in jedem Fall zu prüfen, welche Widmung der Grundstücks- teil hat auf dem die Bautätigkeiten stattfinden sollen. Der landläufige Begriff „Bauplatz“ bedeutet nicht, dass das gesamte Grundstück auch Bauland ist!

Schwarzbauten, insbesondere Bauten (auch Gerätehütten, Gartenhäuser, Gewächshäuser) im Grünland sind grundsätzlich unzulässig und können auch nicht korrigiert werden! In diesen Fällen ist die Baubehörde jedenfalls verpflichtet, einen Abbruchbescheid auszustellen!

Um solche unliebsamen Überraschungen zu vermeiden, sind Vorgespräche daher unumgänglich!

Aber auch im Bauland und auf bebauten Grundstücken gilt nicht das Motto „darf's ein bisserl mehr sein“ – zulässig, ohne Baubewilligung, ist ein Gartenhaus bis zu 10 m² und nicht mehr als 3 m Gebäudehöhe pro Grundstück. Ein Gartenhaus ist außerhalb des vorderen Bauwuchs bewilligungs-, anzeige- und meldefrei. Eine zweite Gerätehütte bis zu 10 m² und 3 m Höhe ist bereits anzeige- pflichtig!

Alle Gebäude über 10 m² sind jedenfalls bewilligungspflichtig! „Gebäude“ ist jedes Bauwerk mit einem Dach und wenigstens 2 Wänden. Als Wand gilt bereits ein flächiger Bauteil zum seitlichen Raumabschluss, der zu mehr als 1/3 geschlossen ist.

Besonders hinweisen möchte ich auf die Nutzungsänderung von Räumen: Der Ausbau von ursprünglich als Dachboden bewilligten Räumen ist bei Änderung in Wohn- bzw. Sanitär- raume bewilligungspflichtig, da hier besonders Vorschriften im Bereich des Brandschutzes zu beachten sind! Der Umbau von ehemaligen Stallungen oder anderen landwirtschaftlich genutzten Räumen in Partyraum, Werkstatt, Lagerraum oder Ähnliches ist anzeige- pflichtig, kann aber bei baulichen Abänderungen auch rasch bewilligungspflichtig sein.

Die Anbringung von Wärmeschutz- verkleidungen an Gebäuden und die Errichtung von Photovoltaikanlagen oder thermischen Solaranlagen sind anzeige- pflichtig.

Bei anzeige- pflichtigen Bauvorhaben sind, ebenso wie bei bewilligten Bauvorhaben, der Baubeginn und die Fertigstellung jedenfalls bekanntzugeben!

Auch das Abbrechen und Wiederrichten von Gebäuden bzw. Gebäudeteilen ist bewilligungspflichtig, selbst wenn diese ident wie vorher wiederhergestellt werden.

Unerlässlich für ein Bauverfahren ist ein befugter Planverfasser, welcher die Einreichunterlagen erstellt. Desweiteren ist für die Bauphase ein Bauführer zwingend erforderlich. Dieser kann schon in den Einreichunterlagen genannt sein, muss aber spätestens zu Baubeginn mit der unbedingt erforderlichen Baubeginnsanzeige genannt werden.

Das Recht aus einer Baubewilligung erlischt, wenn nicht binnen 2 Jahren ab der Erlassung des Baubescheides begonnen oder binnen 5 Jahren ab ihrem Beginn fertiggestellt wurde.

Die Fertigstellung ist unter Anschluss aller in der Baubewilligung vorgeschriebener Befunde der Baubehörde schriftlich anzuzeigen.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus den zahlreichen Punkten der NÖ Bauordnung 2014 und ist bei weitem nicht vollständig! Daher die wiederholte Bitte: Rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten Kontaktaufnahme mit der Baubehörde!

Bgm. Gerald Haasmüller

Wasser

Das Thema Wasserversorgung ist eines, welches an Aktualität nicht verliert. Beim Betrieb der Wasserversorgung ist leider laufend ein deutlicher finanzieller Abgang zu verzeichnen.

Dies kann in erster Linie nur mit der Anpassung der Wasserpreise per 1.1.2017 minimiert werden. In zweiter Linie kann eine öffentliche Versorgungsanlage nur wirtschaftlich betrieben werden, wenn auch alle daran teilhaben!

Das NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz 1978 sieht vor, dass innerhalb des Versorgungsgebietes grundsätzlich Anschlusspflicht besteht! Dies ist bei allen Gebäuden mit der Montage des Wasserzählers gegeben.

Desweiteren ist klar geregelt, dass das benötigte Wasser innerhalb von Gebäuden mit Räumen, welche Wohnzwecken dienen, ausschließlich aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zu entnehmen ist!

Daher die Bitte an all jene, welche kein oder fast kein Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung entnehmen, dies bitte rasch umzubauen und dem NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz zu entsprechen. Es werden alle Betroffenen noch gesondert verständigt!

Für Gartenbewässerungszwecke kann das Wasser auch von Hausbrunnen entnommen werden!

Nur durch Absperrungen getrennt-

te Verbindungen von Hausbrunnen zum öffentlichen Wassernetz sind unzulässig. Es muss eine sichtbare Trennstrecke vorhanden sein. Geschlossene Ventile, Hähne etc. gelten nicht als Trennung!

Die Wasserversorgungsanlage hat eine Gesamtlänge von über 13 km! Der Verlust beträgt zwischen 35 und 40 %. Der prozentuell sehr hohe Verlust begründet sich nicht nur durch Undichtheiten im Netz, diese kommen natürlich auch immer wieder vor, sondern liegt auch an der relativ geringen Abnahmemenge! In Orten mit ähnlichen Leitungslängen ist der Verbrauch wesentlich höher. Bei höheren Mengen würde sich der Verlust in Prozent jedenfalls verringern! Es ist ebenfalls ein Argument und der Appell, leere Grundstücke und leere Häuser im Ortsgebiet an Interessierte zu verkaufen und so auch die Anzahl der Abnehmer bei gleichbleibender Leitungslänge zu erhöhen.

Bgm. Gerald Haasmüller

Information zur Bau-schuttdeponie (Inert-abfalldeponie)

Die Abfallannahme und Ablagerung darf nur in Anwesenheit des Leiters der Eingangskontrolle erfolgen. Das ist ein entsprechend geschulter und geprüfter Mitarbeiter der Gemeinde. Dieser muss gemäß Deponieverordnung 2008 gegebenenfalls eine weitere Aussortierung oder gar die Rückweisung von nicht konsensgemäßem Material veranlassen.

Die Deponie wird laufend durch ein behördlich bestelltes Deponieaufsichtsorgan kontrolliert und das abgelagerte Material wird zumindest alle 2 Jahre hinsichtlich der

Qualität auch chemisch analysiert. Abweichungen vom Konsens führen zu teuren Beseitigungsmaßnahmen und können Verwaltungsstrafen nach sich ziehen, daher wird um die Beachtung der Anlieferungsbestimmungen ersucht.

In der Gemeinderatssitzung vom 21. November wurden neue Tarife ab 1.1.2017 festgesetzt:

20,00 € pro angefangener Tonne

15,00 € Pauschale für Kleinmengen bis 500 kg (z. B. Autoanhänger).

Nachstehend sind folgende Abfälle (mit der umgangssprachlichen Bezeichnung) angeführt, welche abgelagert und nicht abgelagert werden dürfen.

Abgelagert werden dürfen:

- Mauerwerksabbruch aus Ziegel, Beton- oder Natursteinen
- Beton- und Stahlbetonabbruch
- Dachziegel aus Ton oder Beton
- Bodenaushub (nicht verunreinigt)
- Inertabfallcontainer: Fliesen, Keramik (Blumentöpfe, Sanitärkeramik), Glas (nur Flachglas aus Abbruchmaßnahmen)

Nicht abgelagert werden dürfen:

- Gasbeton (Ytong)
- Holzwolleleichtbauplatten (Heraklith)
- Holz
- Kork
- Schilf (Stuckatur)
- Stroh (Einstreu)
- Mineralwolle (Telwolle)
- Gipskartonplatten
- Gips (Stuckatur)
- Baustellenabfälle

- Fertigputze (lose oder ausgehärtet)
 - Asphalt (Straßenabbruch)
 - Bitumendachpappe
 - Schlacke
 - Kunststoffe (Fenster, Fensterbänke)
 - Metalle (Alu-Fenster)
 - Asbestzement (Eternit)
 - Schamotte und Kaminsteine
- Bgm. Gerald Haasmüller

Wohnhausanlage

Es wurde für die geplante Wohnhausanlage ein rechtsgültiger Baubescheid ausgestellt. In den vergangenen Wochen wurden seitens des Bauträgers NBG die Ausschreibung für die Bauarbeiten getätigt, die Offerte eingeholt und geprüft. Die Vergabe der Arbeiten ist derzeit im Laufen.

Seitens der Gemeinde wurden die Hausanschlüsse für Kanal und Wasser errichtet.

Derzeit wird seitens des Bauträgers ein Verkaufsprospekt erstellt. Im Frühjahr 2017 wird es eine Infoveranstaltung für Interessierte geben. Ein genauer Termin dafür muss noch fixiert werden.

Viele Jahre gab es schon Überlegungen, auch in Velm-Götzendorf ein Projekt mit Wohnungen zu realisieren. Nachdem die Gemeinde nur wenige Grundstücke im Ortsgebiet besitzt, ist es sehr lange nur bei Überlegungen geblieben. Durch den Ankauf von geeigneten Grundstücken innerhalb des Ortes gab es erstmals die Chance, nicht nur davon zu reden, sondern ein Projekt auch tatsächlich zu realisieren. An dieser Stelle herzlichen Dank an die ehemaligen Grundbesitzer.

Als zweiten Schritt braucht man natürlich einen Bauträger, der die-

Gemeinde allgemein

ses Projekt auch realisieren möchte. Mit der Niederösterreichischen Wohnbaugruppe wurde ein solcher Partner auch rasch gefunden. Nach einem kurzen Telefonat meinerseits mit dem Direktor der NBG, Walter Mayer, und seiner telefonischen Zusage „da machen wir was“ gab es kurzfristig einen Gesprächstermin und sofort die Zusicherung, hier ein Projekt realisieren zu wollen.

Knapp eineinhalb Jahre nach den ersten Gesprächen mit den damaligen Grundeigentümern, stehen wir nun bereits kurz vor dem Baustart, der sofort nach dem Winter stattfinden wird!

Es bleibt natürlich der Wunsch, mit diesem Projekt zahlreiche Hauptwohnsitzer zu halten und vor allem auch neue zu gewinnen, um der tendenziellen Abwanderung Einhalt bieten zu können! Diese am besten zu stoppen und eine dauerhafte Trendumkehr damit auszulösen wäre natürlich der Idealfall!

Interessierte können sich jederzeit gerne am Gemeindeamt oder direkt bei mir melden. Die Interessentenliste wird nach dem Zeitpunkt des Einlangens erstellt und entsprechend gereiht.

Ich möchte mich bei Direktor Walter Mayer herzlich bedanken und kann seitens der Gemeinde Velm-Götzen-dorf die bestmögliche Unterstützung zusichern!

Bgm. Gerald Haasmüller

Raumordnungsprogramm

Im kommenden Jahr ist wieder eine Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes geplant. Es wird auch die letztgültige digitale Katastermappe eingearbeitet und der Flächenwidmungsplan daran ange-

passt. Ziel der Änderung ist es, einige Grundstücke von Grünland in Bauland umzuwidmen und so neues Bauland zu schaffen. Mit den Arbeiten wurde das Raumplanungsbüro DI Barbara Fleischmann beauftragt. Bgm. Gerald Haasmüller

Die folgenden Fotos sind Vorgriffe auf die kommenden Artikel zu den Themen Kirppenbaukurs und Dorferneuerungsverein. Aufgrund der Artikellängen wurden diese vorgezogen und finden hier ihren Platz.



Foto: Krippenbaukurs 2016



Foto: Tanzer-Kreuz vor DEV Restaurierung



Foto: Tanzer-Kreuz nach DEV Restaurierung

Bücherei

Im Juni besuchten die Kinder der 2. Klasse Volksschule mit Frau Lehrerin Senger unsere Bücherei.

Auch unsere Kindergartenkinder mit ihren Betreuerinnen Frau Daniela Hartl und Frau Doris Boswald besuchten uns. Beim Aussuchen von Büchern und Vorlesen ist die Zeit sehr schnell vergangen, anschließend gab es eine kleine Stärkung.

Viele Kinder kommen jetzt regelmäßig in unsere Bücherei und suchen sich geeignete Bücher aus.

Dank Subventionen vom Land Niederösterreich und von unserer Gemeinde können wir immer wieder neue Bücher ankaufen und unseren Lesern anbieten.

Im Oktober hatten wir in unserer Bücherei die Regionaltagung, die von den Bibliothekarinnen 2 mal im Jahr zu besuchen ist. Dabei nahmen ca. 30 Personen aus den verschiedensten Büchereien aus dem Bezirk Gänserndorf teil.

Heuer haben wir auch ca. 3700 Bücher in unseren Computer aufgenommen, dies war für uns eine große Herausforderung, da wir gemeinsam 450 Stunden daran gearbeitet haben. In Zukunft hoffen wir, dass wir unsere Leser dadurch bei der Ausleihe besser betreuen können.

Unsere Öffnungszeiten sind jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr. Wir freuen uns auf Deinen/Euren Besuch und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017

Elfriede Loibl (Büchereileiterin)



Volkshilfe

Der Regionalverein der Volkshilfe Velm-Götzendorf hat auch heuer wieder mit seinen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen mit der Aktion „Essen auf Rädern“ mehr als 8.000 Essensportionen ausgeliefert (bis zum Redaktionsschluss 5.12. genau 7.777 Portionen) und damit einen bedeutenden Beitrag zur Versorgung von älteren und nicht mehr ausreichend mobilen Menschen in

Velm-Götzendorf und in umliegenden Gemeinden geleistet.

Die Volkshilfe NÖ sucht wieder HeimhelferInnen für den nächsten Ausbildungslehrgang vom 3. April bis 29. Juni 2017. Bewerbungen sind bis Ende Februar möglich. Weitere Informationen: DGKP Susanna Hitzelhammer, Tel. 02622/82200-6613, Email:

susanna.hitzelhammer@noe-volkshilfe.at





WIR FUNKTIONIEREN ÖSTERREICH.

Die Austrian Power Grid (APG) ist das Rückgrat der österreichischen Stromversorgung. Nur mit einem leistungsfähigen Stromnetz kann Österreich sicher versorgt und seinen Klimazielen näher gebracht werden.

www.apg.at



*Josef Geyder und sein Team wünscht
Freunden und Kunden frohe Weihnachten,
Zeit der Ruhe und Prosit 2017.*



**Bäckerei-Kaufhaus
GLÜCK**

2244 Spannberg, Hauptstraße 70
Hohenruppersdorf Velm-Götzendorf
Parkstraße 6 Hauptstraße 125



*Seien
Sie
dabei!*

TIPP:

kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

ENERGIEPROFIS

Energie vernünftiger nutzen:
mit der EVN Energieberatung.

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – die EVN Energieberater geben Ihnen Tipps, wie Sie bares Geld sparen. Wollen auch Sie Ihren regionalen Energieberater kennenlernen?

EVN

Mehr auf evn.at/energieberatung

Hermann Boswald

M + 43 664 2538768

hermann.boswald@generali.com

generali.at

Im September unternahmen 29 Mitglieder unserer Ortsgruppe zusammen mit 27 Spannberger Senioren eine Busfahrt nach Wien. Nach einer Schifffahrt über den Donaukanal und die Donau besichtigten wir die Blumengärten Hirschstetten. Abschluss war beim Heurigen in Klein-Engersdorf.

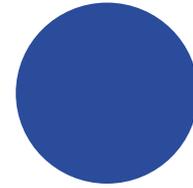
Am 11.11. reisten einige Mitglieder mit der Ortsgruppe Jedenspeigen nach Sopron. Nach einer Las Vegas-Show gab es ein gemeinsames Gansl essen.

Bei unserem monatlichen Treffen im November informierten zwei Mitarbeiter von Neuroth über die verschiedenen Möglichkeiten der Gehörhilfen.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier fand am 16.12. im Gasthaus Kraft statt.

Bei den monatlichen Treffen wurden die Mitglieder mit runden Geburtstagen geehrt und mit Blumen und Geschenkkorb bedacht.

Alfred Hahn
Schriftführer



Die im Schulgebäude am Kirchengberg stattfindenden Klubnachmittage wurden im August und November wieder um zusätzliche Termine mit den traditionellen Bauern- Schnapsturnieren erweitert. Auch diesmal konnte Obmann Anton Krammer wieder viele Gäste aus den umliegenden Orten begrüßen.

Im November trafen sich die Mitglieder auch heuer zum geselligen Martiniganslessen im Gasthaus Kraft.

Im November hielt der Pensionistenverband der Bezirksorganisation Gänserndorf in Matzen seine Hauptversammlung mit Neuwahlen ab. In Anwesenheit der LH Stellvertreterin Karin Renner wurde Liane Garnhaft für die nächste Funktionsperiode zur Vorsitzenden wiederbestellt. Unsere Volkshilfe Obfrau LAbg.a.D. Christine Krammer wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Das Weihnachtsessen mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier und einer gemeinsam mit der Volkshilfe veranstalteten Donau Schifffahrt mit der MS Kaiserin Elisabeth von Wien zum Adventmarkt in Tulln bildeten den gelungenen Abschluss des Vereinsjahres



Krippenbaukurs

Im bereits 25. Krippenbaukurs haben die Krippenbauer mit viel Begeisterung wieder wunderschöne Unikate von heimatlichen und orientalischen Krippen gebaut. An diesem Kurs unter der Leitung von Krippenbauer Franz Ertl haben Christine Krammer, Roland Kopp, Waltraud Schönfellner, Walter Schönfellner, Maria Tschulik, Christian Wayand, Steffi Kraus, Renate Köberle, Margaretha Hucik und Franz Hering teilgenommen. Für alle, die sich eine Weihnachtsskrippe selber bauen möchten, der nächste Krippenbaukurs beginnt im Februar 2017. Bitte bald anmelden, bei Ingeborg Ertl, 02538/85603, begrenzte Teilnehmerzahl.

Wir danken unserem Pater Karl für die stimmungsvolle Krippensegnung und auch der Fam. Magrutsch, dass wir die Krippen wieder in ihrem Keller zeigen durften.

Das BHW Bildungs- und Heimatwerk wünscht allen Velm-GötzendorferInnen frohe Festtage.

Ingeborg Ertl (BHW)



Bratapfelessen

Liebe Velm-Götzendorfer und Velm-Götzendorferinnen!

Wir, die Familie Ertl aus der Vorstadt, bedanken uns im Namen der Möwe Kinderschutzorganisation sehr herzlich bei Allen, die uns beim heurigen Bratapfelessen besucht haben und so unsere Aktion mit ihren Spenden unterstützen. Unsere Garage und das Vorzelt waren wahrlich bis auf den allerletzten Stehplatz mit Bratapfelgenießern und -genießerrinnen gefüllt. Wir hatten so viel zu tun, dass wir gar nicht dazu gekommen sind uns mit allen Besuchern persönlich zu unterhalten. Gerade deshalb ein doppeltes DANKE an euch alle. Auch bei den Gästen aus den umliegenden Gemeinden, Freunden und Fremden bedanken wir uns für

das Interesse und die Spenden. Dieses Jahr konnten wir 1.757,20 Euro sammeln, das entspricht ca. 20 Therapieeinheiten für misshandelte und missbrauchte Kinder, die dringend auf diese Hilfe angewiesen sind. Wir sind froh, wenn euch unsere heißen Suppen und die duftenden Bratäpfel mit Vanillesauce schmecken, ihr euch wie wir an den Familienkrippen erfreut und immer wieder neue Kleinigkeiten entdeckt. Gerne könnt ihr den Termin fürs nächste Jahr schon vormerken, denn das Bratapfelessen in Ertl's Garage findet immer am 2. Adventsamtstag ab 15h in der Vorstadt statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf euch, wünschen allen stressfreie und zauberhafte Feiertage und außerdem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

Inge, Franz, Gabi & Ulrike



Beachvolleyball-Fun- Handarbeitsgruppe turnier

Das 12te Beachvolleyball-Funturnier fand am 7. August statt.

Die Organisatoren konnten bei herrlichem Sommerwetter nicht ganz so viele Teams wie in den Jahren zuvor begrüßen, trotzdem bekamen die Zuschauer sehenswerte Partien zu bestaunen. Alle teilnehmenden Mannschaften stellten gekonnt ihre Fähigkeiten unter Beweis. Die Spiele wurden mit großem und leidenschaftlichem Einsatz bestritten. Der Sieg ging diesmal an das Team „Planlos“ vor dem Team „Himbeersaft“ und den dritten Platz errang das Team „Sandmaschinen“. Die siegreichen Teams konnten sich über Pokale und tolle Sachpreise freuen. Die Organisatoren bedanken sich auf diesem Weg nochmals bei den Teams und den Besuchern für ihr Kommen und die tolle Stimmung. Es würde uns freuen, Sie auch 2017 beim Beachvolleyballturnier begrüßen zu dürfen.

GGR Alfred Lehner

Ab Jänner trifft sich die Handarbeitsrunde wieder jeden Mittwoch in der Schule im 1. Stock/Hofklasse zum kreativen Handarbeiten. Es wird genäht, gestrickt und gehäkelt, Freude und Spaß kommen dabei nicht zu kurz. Wir beginnen am 11. Jänner 2017 um 19.00 Uhr und es würde uns sehr freuen, wenn uns interessierte Damen oder Herren dabei unterstützen. Unsere liebevoll hergestellten Produkte präsentieren wir dann, wie jedes Jahr am Kellerberg beim Adventspaziergang, welcher auch heuer wieder ein schöner Erfolg war. Dafür bedanken wir uns bei allen Interessenten und Kunden. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2017. Die Handarbeitsrunde; Petra Popp, Martha Ofenschüssl, Ingrid Schordan, Hildegard Gebhart, Ingeborg Ertl und Annemarie Gebhart



Kinderfreunde

Der Kinderfreundestand im Weinstadel beim Advent am klingenden Kellerberg bot den vielen Besuchern wieder Punschgetränke und einige kulinarische Spezialitäten. Auch der Nikolo war wieder zu Besuch und verwöhnte die zahlreichen kleinen Gäste mit Naschereien aus seinem großen Sack.



Waidenbachtaler Heimatkapelle

Musikalischer Weinstadl – Dorffest am Kellerberg

Am 30. und 31. Juli 2016 fand unser Dorffest im Weinstadl am Kellerberg statt. Am Samstag Nachmittag hatten die Kinder, sowie auch erwachsene Interessierte die Möglichkeit, verschiedene Musikinstrumente vorgestellt zu bekommen und diese auch auszuprobieren, um sich dann in Zukunft vielleicht für eines von diesen zu entscheiden. Musikalisch umrahmt wurde der Samstag Abend von der Sulzbach-Musi und den Weinviertler Solisten. Am Sonntag spielte der MV Ebenthal zum Frühschoppen auf und am Abend sorgte unsere „Brat’l Partie“ für einen stimmungsvollen Festausklang. Die MusikerInnen bedanken sich sehr herzlich für Ihren Besuch. Im Sommer 2017 gibt es kein Dorffest im gewohnten Rahmen, sondern dann im September das 3-tägige Bezirksmusikfest in unserem Ort.

Marschmusikbewertung in Jedenspeigen

Die heurige Marschmusikbewertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes fand am 18. September in Jedenspeigen statt. Die Waidenbachtaler erreichten mit der Showfigur „Geometrische Figuren“ einen ausgezeichneten Erfolg und sind sehr stolz auf diese beachtliche Leistung. Karl Hynek führte wie immer bravourös mit dem Stab durch die Bewertung.

Jahreskonzert

Traditionell fand im November das Jahreskonzert der Waidenbachtaler statt. Diesmal war die Veranstaltung erstmals am Samstag Abend und

nicht am Sonntag Nachmittag. Vor zahlreich erschienenem Publikum wurden verschiedenste Musikstücke unter dem Motto „Erde“ zum Besten gegeben. Zur Aufführung gelangten beispielsweise Werke wie „Der Ackersmann“ von Franz Kinzl oder „Heal the world“ von Michael Jackson.

Erstmals auf der Bühne der Waidenbachtaler hörten und sahen Sie unsere JungmusikerInnen Riccarda Bauer (Velm-Götzendorf), Anna Boswald und Silvia Vock (Waidendorf), sowie Dominik Frohner und Michael Helm (Loidesthal).

Viele Konzertbesucher ließen den Abend noch in geselliger Runde bei einem guten Glas Wein im Veranstaltungssaal ausklingen. Die MusikerInnen bedanken sich sehr herzlich für Ihren Besuch und Ihr Interesse an unserer Musik.

Medienreferentin Sabrina Pfalz

Ausblick 2017

2017 wird in Velm-Götzendorf das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung stattfinden. Zu diesem Fest wollen wir Sie schon heute einladen. Erwartet werden rund 30 Musikvereine aus dem Bezirk zur Marschmusikbewertung. Wir sind

sehr stolz, dass wir diese Veranstaltung nach Velm-Götzendorf bringen können und durch unseren Verein das Fest ausrichten dürfen. Um den Ansprüchen an so eine Veranstaltung gerecht zu werden sind wir schon jetzt auf der Suche nach Helferinnen und Helfern für das geplante 3 Tages Fest. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, bitte kontaktieren Sie uns.

Herbert Schmid: 0664/5352963,
herbert.schmid@ages.at
Werner Breyer : 0660/3176402,
werner.breyer@bservices.at

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Obm. Herbert Schmid





**Autohaus
TOYOTA GEBHART**



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Versicherung und Finanzierung
- Service, Reparatur- und Lackierarbeiten für alle Fahrzeugmarken

*Wir wünschen Ihnen allen
frohe Weihnachten und
ein schönes neues Jahr 2017!*

02538/85266 | www.gebhart.at | gebhart@gebhart.at

WEB
grünstrom

bereits ab
3,99 ct/kWh*
Jetzt umsteigen!

*Alle angeführten Preise sind Netto-Energiepreise ohne Umsatzsteuer, Netzegebühren, Steuern und Abgaben.

weitere Informationen unter:

Tel.: 02848 6336 - 56

www.web-gruenstrom.at

DIE FIRMA
POELL
WÜNSCHT



WWW.POELL.CC

*SCHÖNE FEIERTAGE
& EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR*

Schubertstraße 18 - 2263 Dürnkrot - 02538 80257 - Fax DW4 - office@poell.cc - facebook.com/firmapoell

PORR

PORR Bau GmbH

Tiefbau . NL Niederösterreich

Baugebiet Gänserndorf

Protteser Straße 49, 2230 Gänserndorf

T +43 50 626-2350

gaenserndorf@porr.at

porr-group.com

Freiwillige Feuerwehr

Geschätzte Ortsbevölkerung!

Auch im zweiten Halbjahr gab es wieder zahlreiche Übungen in unserer Wehr, bei welchen der praktische Umgang mit unseren Geräten und das Wissen darüber vertieft wurden. Im Übungsbetrieb lagen die Schwerpunkte im Bereich des Löscheinsatzes, des technischen Einsatzes und der Menschenrettung.

Im Unterabschnitt fanden die Atemschutzunterabschnittsübung in Ebenthal und die Unterabschnittsübung in Spannberg statt. Die Funkunterabschnittsübung fand in Velm-Götzensdorf statt, mit dem Ziel den Funkverkehr mit den Nachbargemeinden (Ebenthal und Spannberg) zu intensivieren sowie für das Arbeiten in der Einsatzleitung gerüstet zu sein. Die Atemschutzträger hatten im Oktober die einmalige Gelegenheit in einem Brandcontainer zu üben. Dabei wird bei realistischen Bedingungen ein Löschangriff unter Hitzewirkung durchgeführt.

Unsere 5 jungen Feuerwehrkameraden haben im Herbst die Grundausbildung mit der Prüfung zum Truppmann abgeschlossen. Auch sie sind jetzt als ausgebildete Feuerwehrmänner für Einsätze gerüstet.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für Ihre treue Unterstützung und bauen weiter auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2016 sowie alles Gute für das Jahr 2017 wünschen Ihnen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

VORSICHT ADVENTKRAANZ-CHRISTBAUMBRAND

Bei der Verwendung von Naturkerzen Vorsicht walten lassen, trockene Adventkranz-, Christbaumnadeln sowie Lametta sind leicht entzündlich und es kann rasch ein Brandherd entstehen – daher sollte ein Feuerlöscher, eine Löschdecke oder ein Kübel mit Wasser immer greifbar sein!!

Die Kameraden der FF Velm-Götzensdorf



Liebe Mitbewohner!

Das erste Adventwochenende stellt für unsere Ortschaft immer eine große Herausforderung dar, da hier der Dorferneuerungsverein den Adventspaziergang veranstaltet. Glücklicherweise hat das Wetter wieder mitgespielt, und somit kamen zahlreiche Besucher aus der Umgebung, aus dem Wiener Umland und sogar auch vom näheren Ausland. Die Stimmung war wieder sehr weihnachtlich und wir konnten uns über eine gelungene Veranstaltung freuen. 46 Aussteller hatten ihre Waren, kulinarischen Köstlichkeiten sowie schöne Bastel- und Handwerksarbeiten angeboten und hoffentlich auch gute Geschäfte gemacht. Unterstützt durch eine stimmungsvolle Beleuchtung und den alljährlichen Besuch des Nikolos hat man am Ende das Gefühl, dass die Weihnachtszeit begonnen hat.

Sehr viele Keller werden das ganze Jahr über nicht benutzt und so bedeutet für den Velm-Götzendorfer Kellerberg der Adventspaziergang eine gründliche Reinigung, die Kontrolle vieler Keller und deren Strom- und Wasseranschlüsse auf den baulichen Zustand. Sehr viele Reparaturen und Vorbereitungen an und um den Kellerberg wurden von den Kellerbesitzern, Ausstellern und den DEV-Mitgliedern rechtzeitig erledigt – dafür bedanke ich mich herzlich!!

In der ersten Septemberwoche wurden die, von den Kindergartenkindern so wunderschön bemalten, „Holz Gib-8 Figuren“ aufgestellt. Sie tragen hoffentlich zur Verkehrsberuhigung bei.

In den Sommermonaten hatten wir auch heuer wieder ein Sommerkino, immer freitags um 20:30 Uhr. Ich möchte dieses auch im nächsten Jahr wieder fortführen.

Unser Großprojekt auf der Hauptstraße ist ziemlich fertiggestellt und wurde zur Förderung beim Land NÖ eingereicht. Auch da gilt der Dank all jenen, die hier viele freiwillige Stunden geopfert haben.

Ilse Gruber und ihre fleißigen HelferInnen hatten heuer wieder ein abwechslungsreiches Angebot bei ihrem „bunten Nachmittag“. Für alle die es nicht wissen: jeden 1. Dienstag im Monat ab 15:00 Uhr im Veranstaltungssaal. Wer kommen möchte und nicht mobil ist, kann sich bei Ilse Gruber telefonisch melden 0650/6640717. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, gerade alleinstehende Menschen dazu herzlich einzuladen. Natürlich kann man die Veranstaltung auch samt Pflegerin besuchen. Dank Ilse gab es auch wieder jede Menge Kurse von der Gartenarbeit bis zum Wildkochkurs. Auch 2017 wollen wir wieder einiges anbieten.

Herzlichen Dank an alle die sich um die Denkmalpflege kümmern, hier kann ich als Obmann nur Danke sagen und Unterstützung des Vereins anbieten. Ich danke auch Frau Irmgard Bamer (unsere Postlerin) und ihren drei Helfern für die Sanierung

von 5 Gedenkkreuzen. Glück-Kreuz, Starnberger-Kreuz, Pestl-Kreuz, Vock-Kreuz und Tanzer-Kreuz. Im nächsten Jahr wird der Grenzbildstock Richtung Waidendorf mit Unterstützung des DEV saniert.

Unser nächstes Großprojekt ab dem nächsten Jahr wird die Reparatur der „Kirchenstiegen“. Hier wollen wir einen möglichst ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Vielleicht gibt's freiwillige Helfer, die hier anpacken möchten, bitte bei Stefan Gebhart melden 0676/3035727. Anfang des nächsten Jahres wird es dazu einen eigenen Bericht samt Erlagschein für den Mitgliedsbeitrag geben. Für das Jahr 2016 wurde kein Mitgliedsbeitrag eingehoben (außer Sommerkino), da wir im abgelaufenen Jahr keine neuen Projekte begonnen haben. Ich freue mich, dass wir trotzdem jede Menge Spenden erhalten haben, das zeigt mir, dass unsere Arbeit geschätzt wird.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Arbeiten für unser Velm-Götzendorf im kommenden Jahr und danke im Namen der Vorstände!

Euer Obmann
Stefan Gebhart



Die Sommer-Vereinssitzung fand am 29.07.2016 statt.

Am Morgen des 13.08.2016 starteten wir zur zweiten Motorrad-Ausfahrt, die uns durch die Slowakei - über Senica – Vrbove - Partizanske (Mittagessen) und Nitra führte. Nach der abwechslungs- und kurvenreichen 400km-Schönwetter-Tour, die sich vielfach in wunderschöne Naturlandschaften eingebettet zeigte, fuhren wir heim in den Vereinskeller, um diese „standesgemäß“ bei gemütlichem Zusammensein und Grill-Köstlichkeiten ausklingen zu lassen.

Ebenfalls in die Slowakei und von dauerhaftem Kaiserwetter begleitet ging es am 13.09. mit 14 Teilnehmern zur zweiten heurigen „abenteuerlichen Mofa-Ausfahrt“! Die liebeliche Tour wurde mit einem Begleitfahrzeug absolviert, sie erstreckte sich über 180 Kilometer und beinhaltete die zweifache Überquerung der kleinen Karpaten. In Smolenica genossen wir das Mittagessen. Mit den dadurch gewonnenen Kräften ließen wir uns zu einer gemeinsamen Autodrom-Fahrt am örtlichen Kirtag verleiten, die zu einer unerwarteten Gaudi führte. Die Heimkehr wurde ausgelassen im Vereinslokal gefeiert.

Bei einem gemütlichen Vereinssabend, am 24.09.2016, wurden wir im Gasthaus der Familie Schlegl (Obersulz) sehr gut bewirtet.

Eine weitere Vereinssitzung fand am 7.10.2016 statt.

Bei gewohnt vorzüglichen Speisen und Getränken wird die Weihnachtsfeier am 17.12. in unserem Ortsgasthaus der Familie Kraft abgehalten.

Das alljährliche „Klumpert-Essen“ findet am 30.12.2016 ab 18 Uhr statt! Zu unseren montäglichen Vereinssabenden ist JEDE/R immer herzlich willkommen!!! Falls du 2017 über

ein passendes Fahrzeug verfügst, bist DU schon zur nächsten Ausfahrt eingeladen!!!

Die Motorradfahrgemeinschaft WILD DOGS wünscht allen Velm-Götzendorfern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für 2017 !!!

Schriftführer Günther Breyer



Im Jahr 2016 nahm wieder eine Herrenmannschaft an der Grenzland-Meisterschaft teil. Leider hatten unsere Spieler heuer sehr schwere Gegner und mussten einige Matches abgeben. Somit reichte es nur für einen Platz im Mittelfeld der Klasse 5. Für Velm-Götzendorf spielten dieses Jahr: Albrecht Thomas, Falk Alfred, Haasmüller Gerhard, Haasmüller Stefan, Hladky Markus, Kopp Rene, Kopp Roland und Popp Nico.

Beim Pfingstfest nahm der Tennisverein auch heuer wieder mit einem Stand im Weinstadl teil und versorgte alle hungrigen Besucher mit Bratwurst und Käsekrainer.

Im September gab es ein Sturmturnier bei dem wir sehr viele Teilnehmer hatten. Einige kamen aus den Nachbarorten und einige reisten sogar aus Salzburg an. Man konnte, wenn man einen Punkt verlor diesen mit einem 1/8 Sturm ertrinken und dadurch den Gegner wieder einholen. Somit stand natürlich der Spaß im Vordergrund. Im Endeffekt setzten sich aber doch die besten Spieler durch.

Den ganzen Sommer über wurde am Geräteschuppen gearbeitet und zum Ende der Saison konnte dieser soweit fertiggestellt werden, dass alle Geräte, der Rasenmäher sowie Netze und Planen untergebracht werden konnten. Die alten rostigen Container, welche schon länger ein Schandfleck der Gemeinde waren, wurden abgebaut und entsorgt bzw. verkauft. Im Frühjahr wird dieser freie Platz noch bepflanzt und passt dann sehr schön in unser Landschaftsbild.



Ja! Jetzt IN WINDKRAFT INVESTIEREN

» Sauberer **Strom**

» Saubere **Umwelt**

» Saubere **Erträge**

Jetzt informieren unter:
www.wksimonsfeld.at/investieren
oder 02576/3324-700



Internet-Banking, Apps, ...
entdecken sie unsere Online-Angebote

Internet-Banking, Apps & Social Media -
entdecke unsere Online-Angebote



Heizöl- Diesel- und Pellets Zustelldienst
Bau- Schmier- und Brennstoffe

Tel.: 02538 / 87000

JESCHKO KG ■ Hauptstraße 144 ■ 2245 Velm - Götzendorf



*Frohe
Weihnachten
und ein
erfolgreiches
Jahr 2017*

Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.

Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrut.
Bankstelle Velm-Götzendorf.



www.raiffeisen.at/velm-goetzendorf

WIR SCHAFFEN DAS.

www.noervers.at

Herbert Savonith

Tel. 0664/80 109 5223

herbert.savonith@noevers.at

Gerald Haselberger

Tel. 0664/80 109 5273

gerald.haselberger@noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

NÖLI- und Strauch-schnitt-Übernahme Heizkostenzuschuss

Wie gewohnt werden ca. alle 2 Wochen die vollen NÖLI-Kübel beim Bauhof übernommen bzw. ausgetauscht.

Achtung: Eine kleine ÄNDERUNG DER ÜBERNAHMEZEIT:

10:30 Uhr – 10:50 Uhr | NÖLI

Übernahme des Strauchschnittes (von März bis Nov.):

11:00 Uhr – 12:00 Uhr

Alexandra Konecny

Auch dieses Jahr hat der Gemeinderat wieder die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses beschlossen. All jene, welche in die Richtlinien zum Erhalt des Heizkostenzuschusses vom Land NÖ (dieser kann noch bis 30. März 2017 am Gemeindeamt beantragt werden) fallen, bekommen von der Gemeinde einmalig einen Beitrag in der Höhe von € 50,00 ausbezahlt.

Alexandra Konecny

Ortsbildpflege

Herzliches Dankeschön für die Ortsbildpflege!

Die Gemeinde Velm-Götzendorf bedankt sich wie jedes Jahr bei allen Gemeindegürgern, die sich bei der Pflege und Verschönerung der öffentlichen Flächen einbringen.

Besonderen Dank an all jene, die sich wieder bereit erklärt haben, die Blumen, die im Ort an verschiedenen Stellen platziert werden, einzusetzen und auch das ganze Jahr über zu pflegen und zu gießen.

Alexandra Konecny

85. Geburtstag Altbürgermeister Josef Starnberger

Im September feierte Bürgermeister a. D. Josef Starnberger seinen 85. Geburtstag. Er war nach der Trennung von Spannberg der erste Velm-Götzendorfer Bürgermeister. Von 1972 - 1989 gehörte Velm-Götzendorf zur Marktgemeinde Spannberg. 1990 erfolgte die Trennung und seither sind wir wieder eine eigenständige Gemeinde.

Termin CHRISTBAUM-ABHOLUNG

Die Christbaumabholung findet am Montag, dem 16. Jänner 2017, statt. Die Christbäume bitte am Abholtag bis spätestens 9:00 Uhr vors Haus legen. Diese werden nur von Schmuck und Lametta befreit mitgenommen. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 13. Jänner 2017 am Gemeindeamt an, falls Sie die Abholung nutzen wollen.

Alexandra Konecny





QUELLFRISCH

Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Dipl.-Ing. Dinobl sicher. So konnten z. B. durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Drösing im östlichen Teil des Bezirks Mistelbach die Härtegrade bereits auf 10–12° dH reduziert werden. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Für den westlichen Teil des Bezirks Mistelbach, das Laaer Becken, erfolgt die Umstellung stufenweise ab Sommer 2016, durch die Errichtung der Naturfilteranlage Zwentendorf/Zaya. Der südliche Teil des Bezirks Mistelbach entlang der A5 wird schon seit Längerem mit Wasser kleiner 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches

Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Obersiebenbrunn wird eine neue Naturfilteranlage errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Termine I. Halbjahr 2017

6. Jänner Konzert des Jugendorchesters „Sunny Brass“ | 15:00 | VAZ
8. Jänner ÖVP Neujahrspunschstand | VAZ
14. Jänner Musikerball der WHK | 20:00 | VAZ
16. Jänner Gesunde Gemeinde: Infoabend Vereine | VAZ
19. Jänner Vortrag Rückenschule | 19:00 | VAZ
5. Februar Fackelwanderung | 16:00 | Weinstadl
18. Februar ÖKB - Kränzchen | 14:00 | VAZ
23. Februar Gesunde Gemeinde: Infoabend | 19:00 | VAZ
26. Februar Kindermaskenball der WHK | 14:00 | VAZ
28. Februar Faschingsausklang des Tennisvereins | 18:00 | Vereinshaus
16. März Vortrag: Dr. Lenhart „Diabetes“ | 19:00 | VAZ
9. April Ostereiersuchen - Kinderfreunde | VAZ
15. April Osternachtfeier | 20:00 | Kirche
16. April Auferstehungsfeier | 9:45 | Kirche
17. April Emmausgang | 8:45 | Treffpunkt: Kreuzung Loidesthal
22. April Frühlingskränzchen Pensionisten | 14:00 | VAZ
- 22., 23. April Tag der Blasmusik
23. April Bittgang zum Pfarrer Dopona Kreuz | 17:00
29. April Konzert Johannes Rathammer - Udo Jürgens | 19:00 | VAZ
30. April Maibaum aufstellen Dorferneuerungsverein
6. Mai Segnung FF-Haus-Zubau
- 20., 21. Mai Seniorenheuriger | VAZ
21. Mai Erstkommunion | 10:00 | Kirche
25. Mai Marterlwanderung | 14:00
27. Mai Sperrmüll | 8:00
4. Juni Kellerfest | 14:00 | Kellerberg
15. Juni Fronleichnam | 8:00
17. Juni Radwandertag | 10:00 | Nexing
- 24., 25. Juni Feuerwehrfest | Feuerwehrhaus

Geburten

Joleen Sophie Köstinger
 Chantal Sophie Zugsbratl
 Elisa Wayand
 Roman Voglhuber
 Jakob Lehner

Hochzeit

Romana und Markus Hrobar

Diamantene Hochzeit

Elfriede und Josef Schramel

60. Geburtstag

Anna Zecha
 Karl Ertl
 Elfriede Mandl
 Rudolf Lehner
 Brigitta Kozirowski

70. Geburtstag

Christine Wayand
 Josef Wiesinger
 Maria Pinnisch

75. Geburtstag

Rosa Varga
 Martina Ratzinger
 Anna Gruber
 Herbert Ibl
 Herbert Aichberger

80. Geburtstag

Franz Sinl

85. Geburtstag

Maria Berger
 Franz Polak
 Johanna Lehner
 Josef Starnberger
 Johanna Ertl